

Fränkisches Jugendreitturnier Ansbacher Weekend

Vom 01.-03. September traf sich die fränkische Reiterjugend zum Ansbacher Weekend am Pferdezentrum Franken in Ansbach. Von der Führzügelklasse bis zur S-Dressur und zum S-Springen hatten die Teilnehmer/innen ein breitgefächertes Prüfungsangebot. Das Turnier wurde in diesem Jahr um 2 Springprüfungen für die Einsteiger erweitert, was großen Anklang fand.

Bereits am Freitag Nachmittag gab es den ersten Höhepunkt mit einer Qualifikationsprüfung zum Eggersmann Junior Cup für das internationale Hallenreitturnier „Munich Indoors“. Diana Maria Gleißner gewann die Prüfung auf Cassandra Castella F, Rang 2 ging an Antonia Schweinesbein, den 3. Platz sicherte sich Verena Eck. Die Mannschaftswertung der Klasse M, bei der sich 2 Dressurreiter der M * Dressur und 2 Springreiter des M- Stilspringens zu einer Mannschaft zusammenfinden mussten, sorgte dafür, dass sich Dressur- und Springreiter näherkamen. Am Ende hatte hier das Team „Die 4 Raketen“ mit Antonia Schweinesbein, Catharina Petsch, Anna Schneeberger und Annabell Diesch die Nase vorn.

Ein Highlight des zweiten Tages waren die Abschlussprüfungen des R-IQ-Cups. Hier mussten sowohl eine A-Dressur als auch ein A-Springen absolviert werden. Um den Gesamtsieger zu ermitteln, wurden die Rangierungspunkte aus den vorangegangenen Wertungsprüfungen mit den Punkten aus der Abschlussprüfung addiert. Über den Tagessieg freute sich Jana Wenninger. Den Gesamtsieg des Cups, der die vielseitige Ausbildung der Jugendlichen fördern soll, konnte Sophie Püttner für sich verbuchen. Traditionell fanden am Samstag auch die Mannschaftswertungen der Regionalbezirke in der Klasse L in Dressur und Springen statt. In der Dressur siegte das Team Oberfranken I (Eva Rebhan, Lara Brühl, Maximilian Müller, Josephine Großmann). Im Springen gewann die Mannschaft Mittelfranken I (Laetitia Degelmann, Antonia Schweinesbein, Catharina Petsch, Valentina Poschner) die begehrte Mannschaftswertung. Ebenfalls sehr begehrt waren die Startplätze für das Finale des Fidelis Dressur-Cups Franken. Die Dressurreiterinnen ermittelten den Finalsieger der Serie in einer Dressurprüfung der Klasse M ** Kür. Die Zuschauer zeigten sich von der Musik und der abwechslungsreichen Choreografie der Kürdarbietungen begeistert und so gab es viel Applaus für die Teilnehmer. Bei der festlichen Siegerehrung auf dem Hauptplatz, die von dem Sponsor, Achim Döhla durchgeführt wurde, freute sich am Lara Brühl auf Braveheart über die goldene Schleife. Rang 2 erreichte Anna Schneeberger, gefolgt von Anna Schrott. Einen weiteren Höhepunkt am Samstag boten die Stilgeländeritte der Klassen E und A. Den Stilgeländeritt Klasse E konnte Louisa Böttiger auf Schloss Altenhausen Constantin mit der Note 8,5 auf für sich entscheiden. Mit der Traumnote von 9,0 gewann Jana Wenninger auf FRH Butts Leonesse den Stilgeländeritt der Klasse A. Über den Sieg in der Kombinierten Wertung der Klasse A freute sich Laura Schütz auf Lascada mit der Gesamtnote 8,03. Am Sonntag wurde im Rahmen einer Springprüfung der Klasse A** mit Stilwertung das Finale des Anhänger Outlet Cups ausgetragen. In der Gesamtwertung siegte Antonia Schweinesbein, gefolgt von Lara Zitzelsberger und Markus Pelikan. Bei der Finalsiegerehrung zeigte sich der Repräsentant der Anhänger Outlet GmbH, Wolf Lindner begeistert von den gezeigten Leistungen. Einen weiteren Höhepunkt des Turniers bot die Dressurprüfung der Kl. S* am Sonntag Nachmittag. Hier konnte sich Eileen Henglein, die das erste Mal in einer Prüfung der schweren Klasse an den Start ging, mit Alonso V durchsetzen und gewann die Prüfung vor Marie Krautmann. Als Publikumsmagnet des Turnierwochenendes erwies sich das S* -Springen. Nach einer spannenden Siegerrunde hatte Jonas Heist auf Quintago die Nase vorne und freute sich über seinen ersten S-Sieg. Rang 2 belegte Helena Graf, gefolgt von Niklas Philipp. Alle Teilnehmer des schwersten Springens der Veranstaltung zeigten gute Ritte und bewiesen somit, dass sie den Anforderungen durchaus gewachsen sind.

Neben dem sportlichen Angebot gab das Aktiventreffen am Freitag Abend Gelegenheit sich mit der Jugendleitung auszutauschen. Anschließend lud der Verband der Reit- und Fahrvereine Franken zum Teilnehmerempfang ein. In Vertretung für den Schirmherrn,

Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch, begrüßte der Bezirksrat Alexander Küsswetter Teilnehmer und Gäste des Empfangs. Er dankte in seinem Grußwort allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen haben und wünschte den Teilnehmern viel Erfolg für die beiden folgenden Turniertage. Im Rahmen dieses Abends wurde Daniela Zapf, die ehemalige Ponybeauftragte mit der Bronzernen Verbandsnadel für ihr Engagement für den Fränkischen Ponysport geehrt. Erstmals wurde an diesem Abend ein reichhaltiges Buffet der Firma Catering Herter angeboten, was sehr großen Anklang bei Teilnehmern, Eltern und Gästen fand. Abschließend ließ man bei einer Fotoshow die Turniersaison Revue passieren.

Am Samstag Nachmittag wurden auch in diesem Jahr viele Jugendliche aus Altersgründen aus dem Kader verabschiedet. Am Abend traf man sich zur Gesamtsiegerehrung des R-IQ Cups. Die Siegerehrung nahm Claus Riedel, der Sponsor der Serie vor. Der R-IQ Cup wurde bereits zum 7. Mal ausgetragen, wofür sich Kerstin Popp bei dem Sponsor für sein großes Engagement über den langen Zeitraum herzlich bedankte. Sigfrid Haaf ehrte anschließend in bewährter Art die Mannschaften der Klasse M, worauf die Jugendlichen mit einem abwechslungsreichen und lustigen Abendprogramm für gute Stimmung sorgten. Mit einem Liveauftritt der Sängerin Stella Popp begann dann der lockere Teil des Abends.

Auch in diesem Jahr sollte der Play Fair Preis vergeben werden. Die jugendliche Jury hatte hierfür die Ponyspringprüfung der Klasse A ** am Freitag und die Dressurreiterprüfung Kl. A am Sonntag ausgewählt. Der Preis für vorbildliches Verhalten wurde in der Dressur an Franziska Hofmann und im Springen an Markus Pelikan vergeben. Vor allem die harmonische und überlegte Prüfungsvorbereitung und der faire Umgang mit den Pferden fiel der Jury positiv auf.

Die Turnierleiterin Kerstin Popp bedankte sich nach der letzten Prüfung bei den Jugendlichen für den ausgezeichneten Sport. Mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen am Ansbacher Weekend 2018 wünschte sie allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

Bericht: Kerstin Popp

Fotos: Christine Schramm, Udo Wenninger, privat



Lara Brühl



Jana Wenninger



Jonas Heist



Eileen Henglein